



Indikativgruppen

Ambulante med. Rehabilitation

Indikative Gruppen sind zusätzliche psychotherapeutische, körperorientierte und psychoedukative Zusatzangebote zu Einzel- und Bezugsgruppentherapie im Rahmen der ambulanten Rehabilitation. Als ergänzende Therapiebausteine intensivieren sie den Veränderungsprozess. Sie werden für die einzelnen Bezugsgruppen oder auch gruppenübergreifend angeboten. Die Durchführung erfolgt als Blockseminar oder zeitweise fortlaufend.

Fachstelle Sucht Freiburg

Basler Str. 61
79100 Freiburg

Angehörigenseminar

Eine Suchterkrankung geht das gesamte Umfeld an. Der oder die Betroffene verändert sich während der Therapiezeit. Angehörige haben oft eigene Fragen, Anliegen, manchmal auch Ängste und Sorgen.



Im Seminar haben Betroffene und ihre Angehörigen die Möglichkeit, über die Abhängigkeitserkrankung und ihre Auswirkungen ins Gespräch zu kommen, ihre individuellen Fragen zu stellen, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln, Sicherheit für den weiteren Umgang zu gewinnen und im Austausch mit anderen Anregungen und emotionale Entlastung zu finden.

Brigitte Kaufmann & Daniela Moll bieten dieses Seminar für Angehörige und Betroffene an.

Erlebnispädagogische Indikativgruppe



Mit erlebnispädagogischen Methoden werden therapeutische Ansatzpunkte wie Sicherheit, Vertrauen und Kontakt bearbeitet. Durch handlungs- und selbsterfahrungsorientierte Erlebnisse soll ein ganzheitlicher Zugang zur eigenen Person initiiert werden. Das ganzheitliche Erleben heißt, dass prägende Erfahrungen in der körperlichen, der affektiven als auch der kognitiven Ebene gemacht werden. Im Zentrum des Angebotes steht die Weiterentwicklung des Vertrauens sich selbst als auch anderen gegenüber. Das Angebot ist auch für eine Großgruppe denkbar.

Torsten Fisch & Yorda Bomans bieten das Angebot als Blockseminar an.

Entspannungstherapie



Übungen aus Yoga, Progressiver Muskelentspannung und achtsamkeitsbasierter Rückfallprophylaxe werden von **Kerstin Wachter**

angeboten im Block oder fortlaufend. Das Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken und die Schulung von Sinneswahrnehmung unterstützen die Stressbewältigung. Die Unterbrechung des Autopiloten (Gewohnheitsmuster im Denken, Fühlen, Handeln, auch bei Suchtdruck) und der Aufbau einer Achtsamkeitshaltung ist eine wichtige Rückfallprophylaxe. Positives Erleben und Körperwahrnehmung werden gefördert.

Akupunktur als Entspannungsmethode



Die NADA-Ohrakupunktur wird bereits seit ca. 20 Jahren im Rahmen des Entzuges und in der Rehabilitation mit Erfolg eingesetzt. Wir nutzen die Akupunktur um Restsymptome nach einem körperlichen Entzug zu minimieren, innere Unruhe und Spannungen abzubauen und damit den Zugang zu persönlichen Veränderungen zu erleichtern. Akupunktur wirkt allgemein vegetativ ausgleichend, entspannend und beruhigend, Stressreaktionen und innere Unruhe lassen sich verringern. Das Indikativangebot von **Harald Mayer** findet gute Resonanz im Rahmen der Entspannungstherapie.